## ne 35851



90-1724

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

## Eichler, Wolfgang:

Rechtschreibung und Rechtschreibunterricht: e. Handbuch für d. Deutschlehrer / Wolfgang Eichler.

Königstein/Ts.: Scriptor, 1978.
(Scriptor-Taschenbücher; S 137: Literatur u. Sprache u. Didaktik)
ISBN 3-589-20666-7

© 1978 Scriptor Verlag GmbH & Co. KG, Königstein/Ts. Wissenschaftliche Veröffentlichungen Alle Rechte vorbehalten Gesamtherstellung: Friedrich Pustet, Regensburg Printed in Germany ISBN 3-589-20666-7

## Inhaltsverzeichnis

Vorwor	t und Hinweise für den Benutzer	IX
1.	Zur Systematik der deutschen Rechtschreibung	1
1.1.	Grundsätzliches	1
1.2.	Das lautliche (phonetisch-phonologische) Prinzip	1
1.3.	Nichtlautliche Prinzipien der Rechtschreibung	5
1.4.	Lautabweichende Regelkomplexe im einzelnen	8
1.4.1.	Groß- und Kleinschreibung	8
1.4.1.1.		Ŭ
	Zitaten, Titeln und Namen	8
1.4.1.2.		
	Nomina gebraucht werden	9
1.4.1.3.	Sonstige Großschreibungsregeln	10
	Kleinschreibung am Satzanfang und nach Doppelpunkt	10
1.4.1.5.	Kleinschreibung von Nichtnomina	10
	Kleinschreibung nominaähnlicher Ausdrücke	11
1.4.2.	Bezeichnung von Länge und Kürze in der Schrift	11
	Längezeichen im einzelnen	12
1.4.2.2.	Kürzezeichen	13
	Die Begriffe Dehnung und Schärfung für Länge- und	
	Kürzezeichen	14
1.4.3.	Auslautverhärtung und kombinatorische Verhärtung.	14
1.4.4.	Schreibung von [ts] und [ks]	14
1.4.4.1.		14
1.4.4.2.	Schreibungen für [ks]	15
1.4.5.	$f, v, ph \dots$	16
1.4.6.	Schreibung der s-Laute	16
1.4.7.	Fremdwortschreibungen	18
1.5.	Regeln der optischen Wortgliederung	18
1.5.1.	Trennung am Zeilenende	18
1.5.2.	Zusammen- und Getrenntschreibung bei Wortzusam-	
	mensetzungen und Ausdrücken mit mehreren Wörtern.	20
1.6.	Satz- und Textgliederung: Zeichensetzung	22
1.6.1.	Grundsätzliches zur Zeichensetzung	22
1.6.2.	Der Punkt	23
1.6.3.	Das Komma	24

1.6.3.1.	Das Komma zur Abgrenzung von Teilsätzen	24
1.6.3.2.	Das Komma zur Abgrenzung von Satzgliedern	25
1.6.4.	Das Semikolon (;)	26
1.6.5.	Der Gedankenstrich	27
1.6.6.	Das Fragezeichen	27
1.6.7.	Das Ausrufezeichen	28
1.6.8.	Der Doppelpunkt	28
1.6.9.	Die Anführungszeichen	28
1.7.	Zur Rechtschreibreform	29
1.7.1.	Kritik an den Rechtschreibnormen und Reformvor-	
	schläge	29
1.7.2.	schläge	30
2.	Neuere neuro(psycho)logische, lernpsychologische und	
۵.	psycho-linguistische Einsichten zum (Recht)schreiber-	
	werb	32
2.1.	Neuro(psycho)logische Grundlagen des Schrifterwerbs	34
2.2.	Zum Lernweg des Lesens und Schreibens	35
2.3.	Psycholinguistische Besonderheiten von Spontanschrei-	33
2.3.	bungen bei Vor- und Grundschulkindern	38
	bungen ber vor- und Orundschulkindern	30
•	To the stallers and Control commobilement dee	
3.	Lernzielvorstellungen und Curriculumprobleme des	46
	Rechtschreibunterrichts	46
3.1.	Legitimationsprobleme und Grundsatzdiskussion	40
3.2.	Das Curriculum des Rechtschreibunterrichts in der Pri-	E 1
	marstufe und der Sekundarstufe I	51
4.	Methodische Konzepte und Übungsformen des Recht-	
	schreibunterrichts	53
4.1.	Methodische Grundsätze	53
4.1.1.	Wortgruppentraining/Wortlistentraining	54
4.1.2.	Die Kontextualisierung in Übungstexten	54
4.1.3.	Die visuelle und akustische Analyse	55
4.1.4.	Synthese von Einzellautfolgen und Einzelbuchstaben-	
	folgen	55
4.1.5.	Einsicht und Übung	55
4.1.6.	Motivation und Aktivierung	56
4.1.7.	Kleinschrittigkeit/Programmierung	56
4.2.	Übungsformen im Rechtschreibunterricht	56
4.2.1.	Übersicht	56

4.2.2.	Abschreiben	57
4.2.3.	Auswendig aufschreiben	57
4.2.4.	Lückentext – Einsetzaufgabe	58
4.2.5.	Zusammensetzen (Synthese von Buchstaben, Wörtern	
	und Wortbildungen)	59
4.2.6.	Zuordnen	60
4.2.7.	Verkehrte Welt: Etwas richtig stellen	61
4.2.8.	Diktat, optisches, und Diktat, akustisches	62
4.2.9.	Gutes Artikulieren und akustische Analyse	64
4.2.10.	Visueller und akustischer Vergleich	65
4.2.11.	Ähnliche Wörter und Wortformen ableiten	66
4.2.12.	Analogieübungen	67
4.2.13.	Wörter ergänzen, Sätze ergänzen, Satzzeichen ergänzen	67
4.2.14.	Merkmale bestimmen und Probieren	68
4.2.15.	Das kommentierte Schreiben	69
4.3.	Übersicht über Unterrichtsmaterialien zur Rechtschrei-	
	bung für die Hand des Schülers	70
5.	Fehlerbewertung und Rechtschreibtests	72
5.1.	Fehlertypologien	72
5.1.1.	Die Fehlertypologie von O. WEIMER	74
5.1.2.	Die Fehlertypologie von R. MÜLLER im DRT 2/3	78
5.1.3.	Die fehlertypologische Untersuchung von J. RIEHME	3.5
	und M. HEIDRICH	81
5.1.4.	Das strukturell-funktionale Fehlersystem nach P.	
	BISCHOFF	84
5.1.5.	Fehlertypologische Ansätze bei W. EICHLER	84
5.2.	Testverfahren zur Rechtschreibung	88
5.2.1.	Übersicht über die greifbaren Rechtschreibtests	88
5.2.2.	Wo und wozu werden Rechtschreibtests benützt?	90
5.2.3.	Aufgabenform in Rechtschreibtests	91
5.2.4.	Kritik an den Rechtschreibtests, besonders am DRT 2/3	92
5.2.5.	Die Testverfahren im einzelnen	94
i		
6.	Störungen des Schrifterwerbs (Legasthenie)	98
6.1.	Die neurologische Forschungsrichtung	99
6.2.	Psychologische Ansätze einschließlich psychologischer	
	Therapievorschläge	102
6.3.	Die soziologisch orientierte Forschungsrichtung	106
	-	

6.4.	Pädagogische Ansätze, insbesondere zur Methode der			
	Therapie	107		
6.5.	Kritik am Legastheniekonzept	109		
7.	Literaturverzeichnis	111		